Herren Bezirksliga Nord

TTV Heidelberg II : SG-Birkenau/Hemsbach
Freitag, 22.10.2021, 19:30 Uhr

Zwei Punkte dank Theobald für den TTV Heidelberg II in der Herren Bezirksliga Nord

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TTV Heidelberg II, als Alexander Malezky sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste SG-Birkenau/Hemsbach sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Theobald und Malezky, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 3. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTV Heidelberg II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Gegenwehr bekamen Theobald / Schmidt beim 11:3, 11:7, 11:4 von Lotz / Müller. Nichts zu bestellen hatten indes daraufhin Aengenheister / Gorenflo beim 8:11, 2:11, 8:11 gegen Trieb / Dreißigacker. Mit nur einem Satzverlust gingen Bethge / Malezky gegen Alm / Kolb durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim 3:0-Sieg gegen Stefan Dreißigacker zeigte Julian Aengenheister seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Christoph Theobald und Sebastian Trieb, ehe sich der Gastgeber mit 11:9, 7:11, 11:8, 8:11, 11:8 durchsetzen konnte. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Joshua Alm zeigte Dirk Schmidt seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Wenig Gegenwehr bekam Sebastian Bethge bei seinem Sieg in drei Sätzen von Tobias Lotz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Alexander Malezky bei seinem 3:1 gegen Matthias Müller doch überlegen. 10:12, 11:8, 10:12, 11:6, 9:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Eckhard Gorenflo und Jochen Kolb sich am Tisch gegenüber standen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Keinen Zähler beisteuern konnte Julian Aengenheister im Match gegen Sebastian Trieb, das 0:3 verloren ging. Wenig Gegenwehr bekam Christoph Theobald wenig später beim 3:0 von Stefan Dreißigacker. Zwischenzeitlich konnte Dirk Schmidt zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend die Partie gegen Tobias Lotz aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Sebastian Bethge und Joshua Alm am Tisch die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Anlaufschwierigkeiten musste Alexander Malezky zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5 Sieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TTV Heidelberg II am 24.10.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Waldhilsbach, während SG-Birkenau/Hemsbach am 30.10.2021 gegen die SG Heidelberg-Neuenheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:
TTV Heidelberg II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (19:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Theobald / Schmidt (1), Aengenheister / Gorenflo (0), Bethge / Malezky (1)
Einzel: J. Aengenheister (1), C. Theobald (2), D. Schmidt (1), S. Bethge (1), A. Malezky (2), E. Gorenflo (0)

SG-Birkenau/Hemsbach

Doppel: Trieb / Dreißigacker (1), Lotz / Müller (0), Alm / Kolb (0)
Einzel: S. Trieb (1), S. Dreißigacker (0), T. Lotz (1), J. Alm (1), J. Kolb (1), M. Müller (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (19:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").